Kreiszieher

Wegen Not bläst man Lärm, ausgenommen die Menge des Regens. Es geschah, dass sie (d.h. die Leute) zu Honi, dem Kreiszieher, sagten: Bete, das Regen herabkommt.

Da sagte er zu ihnen: gehet hinaus und bringet die Passaöfen hinein (ins Haus), damit sie nicht zerweichen. Er betete, aber es kam kein Regen herab.

Ta’ anit 23a – Babylonischer Talmud

Er machte einen Kreis und trat in ihn mitten hinein und sagte vor dem Herrn der Welt: Deine Kinder haben ihr Angesicht auf mich gerichtet.

Ich schwöre dir vor deinem Namen, dass ich nicht aus diesem Kreis weichen werde, bis du deinen Kindern Barmherzigkeit erwiesen hast.

Ta’ anit 23a – Babylonischer Talmud

Da begann der Regen herabzutröpfeln.

Da sagte er: Nicht so habe ich verlangt. Vielmehr Regen für Gruben (etwa 10 Handbreit Tiefe), (längliche) Gräben und (viereckige geräumige) Höhlen.

Ta’ anit 23a – Babylonischer Talmud

Da sagte er: Nicht so habe ich verlangt, vielmehr Regen des Wohlgefallesn, des Segens und der freiwilligen Gabe.

Ta’ anit 23a – Babylonischer Talmud

Da kam (der Regen) herab, wie es recht (ist) bis dass die Israeliten hinausgingen aus Jerusalem nach dem Berg des Hauses (d.h. des Tempels) vor dem Regen. Sie kamen und sagten zu ihm (zu Honi): wie du gebetet hast, ihn (den Regen) betreffend, dass er herabkomme, so bete, dass er fortgehe. Da sagte er zu ihnen: Gehet hinaus und sehet, ob der Mahnstein (vom Regen) ausgelöst worden ist.

Ta’ anit 23a – Babylonischer Talmud

Mutige Gebete ehren Gott und Gott ehrt mutige Gebete!

Wo unsere Ohnmacht mit Gottes Allmacht zusammen kommt, geschehen Wunder!

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Darum fürchten wir uns nicht, wenngleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sänken, wenngleich das Meer wütete und wallte und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.

Die Bibel: Psalm 46

Römer 8,28

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind (Lutherbibel, vertraute Leseart).

Für dienen steht im griechischen: sunergeo = zusammenwirken. Es steht nicht douleuo, oder latreuo). Es gibt Bibelübersetzungen, die geben das dann etwas genauer wieder: Dass Gott denen, die ihn lieben, in allen Dingen das beste Wirkt!

Kraftvoller und durchaus korrekt wäre allerdings folgende Übersetzung:

Wir wissen, dass Gott zusammen mit denen, die ihn lieben, in allen Dingen wirkt, um das Gute (das Beste) zu bewirken (zu schaffen, zustande zu bringen).

New International Version (in einer mini Fussnote als Übersetzungsvariante angezeigt)

Markus 10, 45 … καὶ **δοῦναιο** τὴν ψυχὴν …

Lukas 4, 8 … αὐτῷ μόνῳ **λατρεύσ** …

Römer 8, 28 … πάντα **συνεργεῖ** εἰς ἀγαθόν …

Man geht wirklich mit uns um, wie es schon in der Heiligen Schrift beschrieben wird: Um deinetwillen (weil wir zu dir gehören) werden wir über all verfolgt und getötet; wir sind geachtet wie Schlachtschafe.

Aber dennoch: Mitten im Leid triumphieren wir über all dies durch Christus, der uns so geliebt hat!

Die Bibel: Römer 8, 35 - 37